

**1. Advent** **O** HErr Jesu Christe, bei *nach dem* Deiner ersten Ankunft *Gebet für* hast Du Deinen Boten *Pfingstkr.* vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**2. nach Be-** Dein hochgelobter Sohn, *schneidung* o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

**3. In Qua-** **O**b der Sünde sind wir *dragesimä* fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl

Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

**4. Oster-** Allmächtiger Gott, der Du *kreis* durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

**5. Pfingst-** **O** allmächtiger Gott, der *kreis* Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

# Gebete



Die häusliche  
Anbetung

Inhaltsverzeichnis

Morgen- & Abendandacht . . . . .	1
Tagesandacht . . . . .	12
Bittanhang Tagesbitten	
Montags — Mittwochs . . . . .	13
Donnerstags — Freitags . . . . .	14
Samstags — Sonntags . . . . .	15
Wochentagsunabhängige Bitten	
Allgemein <i>oder</i> Vor den 3 hohen Festen . . . . .	16
Im gewidmeten Gebet . . . . .	17
Versammlungsgebete der Jahrzeit . . . . .	18

**3. In gewidmeten Gebeten**

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barm-  
 ||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
 trauen || auf Dich setzen.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit  
 Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
 gen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und seg-  
 ||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und er-  
 höhe sie || ewiglich.

**Gedenke**, o HErr, Dei||ner Gemein-  
 de; **A.** die Du von alters her er||wor-  
 ben hast.

**Friede** sei in den Mauern || Deines  
 Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palä-  
 sten.

**Gedenke** aller Deiner Diener, un-  
 serer Geschwi||ster im Glauben;  
**A.** Und hilf allen, die auf || Dich ver-  
 trauen.

**Blicke** gnädig auf alle Kran||ken  
 und Leidenden (*hier mögen besondere  
 Fälle erwähnt werden*); **A.** Heile die  
 Krankheiten Deines Volkes, o HErr,  
 und vergib all || unsre Sünden.

**Siehe** mit Erbarmen herab auf all||le  
 Gefangenen; **A.** Befreie sie, o HErr,  
 aus all || ihrer Trübsal.

**Erbarme** Dich der Verlassenen und  
 || Unterdrückten; **A.** Sende ihnen  
 Hilfe aus Deinem Heiligtum, und  
 stärke || sie aus Zion.

**HErr**, erhöere un||ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
 kommen.

## Wochentagsunabhängige Bitten

### 1. Allgemein

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 2. Vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermmattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöere unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## Morgen- & Abendandacht

### 1. Anrufung

- an Sonn-, Fest- und besonderen Tagen wird der Anrufung der Tagesruf aus der Vigil mit der kleinen Doxologie "Ehre sei dem Vater ..." (ggf. auch die Lesung und der Vers mitsamt dem Psalm) vorangestellt.

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit****A. Morgens**

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*

(Off. 15, 2-3)

**A.A. Sonntags**

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HErrn singen will || ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>Der HErr ist ein || Siegesheld, \* der || HErr, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. \* Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>Die Wogen be||deckten sie, \* sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. \* <sup>6</sup>Deine Rechte, HErr, verherrlicht || sich durch Kraft; \* Den

Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**A.B. Montags**

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

**Ex. 15** <sup>8</sup>Von Deinem Odem schwollen die || Wasser an, \* da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup>Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! \* Meine Seele will ich stillen an ihnen, zükken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

<sup>10</sup>Du bliesest mit Deinem || Odem drein, \* da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||sanken sie wie Blei. \* <sup>11</sup>Wer ist wie Du unter den || Göttern, HErr? \* Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

**In** Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

**6. Samstags** (Laßt uns zu Gott un- serer Hoffnung beten:)

**Vereinige** die Kirche durch || Dei- nen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkün- det.

**Beschütze** alle, die in Deiner Kir- che zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver- ||lorengehen.

**Erleuchte** die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Ge- rech||tigkeit gehen.

**Siehe** auf alle verfolgten und be- ||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

**Segne** unsere Freunde || und Be- kannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

**Stehe** (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

**Du** hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herr- lichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

**7. Sonntags** (Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt:)

**HErr**, ret||te Dein Volk. **A.** Und seg- ||ne Dein Erbe.

**Beschütze** die Apostel und alle Die||ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung er- bauen.

**Gewähre** allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

**Stehe** den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei.

**A.** Laß sie Deine Nä||he erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder. **A.** Und laß sie Dir mit allen Er||ö- sten danken.

**Du** hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver- wandlung vor || Dich gelangen.



Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**4. Donnerstags** (Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:)

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche:

**A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

**5. Freitags** (Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:)

Herr, gedenke || Deiner Kirche:

**A.** Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Segen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

**A.** Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

Ehre sei ... **A.** Herrlichkeit und ...

**A.C. Dienstags**

**A.** Nur zu Deiner Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15<sup>12</sup> Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. \*<sup>13</sup> Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, \* in || Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deiner Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup> So zog hindurch Dein || Volk, o Herr, \* so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. \*<sup>17</sup> Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein \* auf dem || Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deiner Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o Herr, \* den || hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, Herr, haben Deine Hände gegründet. \*<sup>18</sup> Der Herr ist König || für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deiner Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei ... **A.** Nur zu Deiner ...

*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

**A.D. Mittwochs**

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32<sup>1</sup> Horcht her, ihr Himmel, nun || will ich reden, \* die Erde höre || meines Mundes Spruch. \*<sup>2</sup> Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>3</sup> Des Herrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! \*<sup>4</sup> Der Fels, Vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. \* Der Gott der Treue || ohne Falsch, \* wahrhaft || ist er und gerecht.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>5</sup> Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Geschlecht gefrevelt. \*<sup>7</sup> Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! \* Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, \* frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

**A.** Lob der Himmelskünde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei ... **A.** Lob der ...

**A.E. Donnerstags**

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder scheidet, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er in der Wüste, \* wo wildes Gelltier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein junges und trägt es flügel-schlagend fort. \*

<sup>12</sup>Der HErr allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei ... **A.** Dir, dem Höchsten ...

**A.F. Freitags**

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.*  
(Lk. 21, 28)

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>HErr, ich vernahm Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in diesen Jahren! \* Im Zorne denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>Gott kommt von Teman her, der Heilige vom Gellbirge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die Hülle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>Du ziehst aus, um Dein Volk zu retten, \* zum Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Ros-

## Bittanhang

### Tagesbitten

**1. Montags** (Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen:)

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

**2. Dienstags** (Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:)

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der Einheit bauen.

*im ortskirchlichen Dienst*

Behüte unseren Engel und Bischof: **A.** und stärke seine Mitarbeiter in ihrem Dienst.

*im allgemeinkirchlichen Dienst*

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir, ) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen:

**A.** Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

**3. Mittwochs** (Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:)

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

## Tagesandacht

**A. Vor- oder nachmittags****1. Versikel**

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

**HErr**, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Ehre sei dem Vater ...

**2. Lesung vom Gebetsdienst**

Lesung aus ...

**3. Antwortpsalm oder HErrnlob****4. Tagesevangelium**

Evangelium unseres HErrn Jesu † Christi nach *Name (des Evangelisten)*.

**5. Gebet nach dem Evangelium**

**H**Err Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, reiche uns dar durch Deinen Geist Deinen Segen, und erweise uns Dein Erbarmen.

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**6. Tagesgebet****7. Abschließender Lobspruch**

Gepriesen sei der Name des HErrn.

**A.** Von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

**B. Mittags am Tisch****1. Spruch aus dem Evangelium****1.a. Im Jahreskreis**

**H**osanna dem Sohn Davids! <sup>Mt. 21, 9</sup>

**A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn! <sup>Mt. 23, 39</sup>

**1.b. Im Osterkreis**

**D**er HErr ist auferstanden! <sup>Mt. 27, 7</sup>

**A.** Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja! <sup>Lk. 24, 24</sup>

*Fortsetzung — 5.; sodann das übliche Tischgebet und abschließend 7.*

*Nach dem Essen die kleine Doxologie und der Bittseggen*

sen den Weg || durch das Meer, \* durch die gewaltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn \* und über Gott, || meinem Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei ... **A.** Im Licht bald ...

**A.G. Samstags**

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.*

*(1. Thes. 4, 16-17)*

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen

und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>9</sup>**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**H**Err, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>Und die Toten || werden leben, \* die || Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei ... **A.** Sei, o Gott ...

**B. Abends****B.A. Sonntags**

*Off. 15* <sup>3</sup>**D**ie Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**G**roß und || wunderbar \* sind Deine Werke, || HErr, Gott, Du – Allherrscher. \* Gerecht || und wahrhaftig \* sind Deine Wege, || Du König der Völker.



**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>Wer sollte Dich nicht || fürchten, HErr, \* und nicht || Deinen Namen preisen? \* Denn Du al||ein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

### **B.B. Montags**

*Off. 4 <sup>10</sup>Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Wü|rdig bist Du, unser || HErr und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das || All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es nicht und || wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

*Off. 5 <sup>13b</sup>Dem, der || auf dem Thron sitzt, \* und dem || Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die || Herrlichkeit \* und die Macht in || alle Ewigkeit.*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

### **B.C. Dienstags**

*Off. 11 <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs||herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

*Off. 12 <sup>10b</sup>Nun ist das Heil || und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes \* und || durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum

### *Abschlußkantil (anschl. Doxologie)*

#### **A. Morgens - Lied des Zacharia**

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

#### **B. Abends - Loblied Mariens**

Meine Seele er||hebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat || angesehen \* die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich sel||lig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: \* Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron \* und er||höht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben \* und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an \* und || denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern ver||heißen hat, \* Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

#### **B. Nachts - Loblied Simeons**

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; \* denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, \* das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, \* ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.



**11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

\* *oder stattdessen Abschlußkantilik*

**12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**13. Doxologie\* und Bitt-Segen**

**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns immerdar. **A.** Amen.

jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

**B.D. Mittwochs**

*Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu ver-

söhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

**B.E. Donnerstags**

*Mt. 11 <sup>25</sup>In jener Zeit sprach Jesus:*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

**S**ei gepriesen, Vater, HErr des Himmels || und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber || offenbart hast. \* Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

**K**ommt || zum HErrn alle, \* die ihr mühselig || und beladen seid, \* er will || euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**B.F. Freitags**

Off. 5 <sup>8</sup>Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>9</sup>Würdig bist Du, \* die || Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen || ihre Siegel; \* denn Du || bist geschlachtet worden.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; \* und sie werden || auf der Erde herrschen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>12</sup>Würdig || ist das Lamm, \* das || da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, \* Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Ehre sei dem ... A.** Ehre sei Dir ...

**B.G. Samstags**

Off. 19 <sup>1</sup>Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit \* und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! \* <sup>2a</sup>Denn wahrhaft || und gerecht \* sind || all seine Gerichte.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>5b</sup>Preist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, \* die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! \* <sup>6b</sup>Halleluja! \* Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs-||herrschaft angetreten.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>7</sup>Laßt uns jubeln und || fröhlich sein, \* und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! \* Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen \* und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre sei ... A.** Gott dem HErrn ...

**6.A.** Psalm der Tagzeit mit Doxologie

**6.B.** Nachts Psalm 133 mit Doxologie

**7. Herrengebet oder die Litanei**

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

**10. Tagzeitgebet und die Fürbitte****A. Morgens**

OErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**8. Tagesbitten****9. Zeit-, Wochen- und Tagesgebet****B. Abends - danach 10.C.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**C. Nachts**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.